

ORTSGEMEINDE STADECKEN-ELSHEIM

NIEDERSCHRIFT

17.04.2018

über die Sitzung:

Gremium:	Gemeinderat
Sitzungstermin:	Montag, den 16. April 2018
Sitzungsraum:	Mehrzweckraum
Sitzungsbeginn:	18.00 Uhr
Sitzungsende:	20.17 Uhr
Teilnehmende: Ortsbürgermeister Thomas Barth, Beigeordneter Wolfgang Ruf (Ratsmitglied), Beigeordneter Walter Strutz. Ratsmitglieder Karlheinz Binz, Heidi Burkhart, Timo Eppelmann, Stephan Glöckner, Christian Goldschmitt, Volker Harth, Heiko Horst, Carsten Mengel, Michael Paschke, Manfred Rau, Peter Schwerdt, Ellen Willersinn. Für die Verbandsgemeindeverwaltung: Bürgermeister Ralph Spiegler	

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Thomas Barth begrüßt als Vorsitzender die Ratsmitglieder, Herrn Bürgermeister Ralph Spiegler, Frau Graf und Herrn Hassemer (Seniorenbeauftragter) aus der VG Bodenheim, Herrn Schwarz (Beigeordneter) aus der Stadt Nieder-Olm, Frau Leiningerrill, Ortsbürgermeisterin in Ober-Olm, den Seniorenbeauftragten Herrn Rathgeb, die Presse sowie Bürgerinnen und Bürger aus Stackeden-Elsheim und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Sitzung bittet der Vorsitzende den TOP 17 „Annahme von Spenden“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat stimmt Aufnahme einstimmig zu.

Öffentlich:

2.	Einwohnerfragestunde
3.	Bürgerbus und Mitfahrerbanke – Vorstellung entsprechender Projekte durch die VG Bodenheim, Stadt Nieder-Olm und OG Ober-Olm

4.	2. Bündelausschreibung Betrieb und Instandhaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen – Beauftragung der VG
5.	Bildung von Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2017 zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2018
6.	Erschließung des Baugebiets „Weiherborn I“ – Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Verbandsgemeindewerke Nieder-Olm und der Ortsgemeinde zum Zwecke der abwassermäßigen Erschließung
7.	BBP „Friedhofstraße“ a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB b) Anordnung der Umlegung nach BauGB c) Wahl eines Umlegungsausschusses
8.	BBP „Parkplätze Am Woog“ – Auftragsvergabe Schallgutachten
9.	BBP „Kleinfeld III, 2. Teil“ – Auftragsvergabe Straßenbegrünung
10.	Neubau Vereinsheim a) Vorstellung aktueller Planungsstand b) Beschluss der Variante für Bauantrag
11.	Grünpflege Dorfplatz Elsheim - Auftragsvergabe
12.	Vergabe Planungsleistungen zur Instandsetzung der Selzbrücke „In den 6 Morgen“
13.	Verschönerung Quelle Weidenborn: a) Beauftragung eines Planers b) Benennung von Projektzielen
14.	LEADER-Projekt Kryptahaus – Beauftragung Architekt
15.	Projekt „Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen“ – Verlängerung der Option bis 30.09.2018
16.	Bauanträge / Bauvoranfragen
17.	Annahme von Spenden
18.	Informationen - Mitteilungen a) Beschattung Spielplatz Birkenstraße b) Neue Leuchten im Ortsringweg c) Dachgebälk Kita Haus des Kindes d) Besuch aus/in Seeboden (Kärnten, Österreich)
19.	Verschiedenes

Nicht-öffentlich:

20.	Grundstücksangelegenheiten
21.	Verschiedenes

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger der Lindenstraße fragt an, wann das Verkehrsschild „Absolutes Halteverbot“ auf an der Einmündung Lindenstraße in die Mainzer Straße wieder aufgestellt wird. Der Vorsitzende informiert, dass hier Straßenmarkierungen aufgebracht werden, um ein Parken an dieser Stelle zu verhindern.

TOP 03: Bürgerbus und Mitfahrbänke

Der Vorsitzende erläutert, dass in der Ratssitzung im Oktober 2017 die SPD-Fraktion den Antrag stellte, um die Mobilität der Bürger/innen zu verbessern, die Einrichtung eines Bürgerbusses sowie die Installation von Mitfahrbänke zu prüfen.

Hierzu wurden von der VG Bodenheim, Stadt Nieder-Olm und OG Ober-Olm Vertreter eingeladen, um deren Erfahrungen zu erläutern.

Stadt Nieder-Olm:

Herr Schwarz, Beigeordneter der Stadt Nieder-Olm, informiert, dass sich die Stadt Nieder-Olm gegen einen Bürgerbus entschieden hat, da die Stadt durch den ÖPNV gut bedient wird. Insbesondere für die Anwohner des Goldbergs musste eine Lösung gefunden werden. Deshalb wurden an zwei Stellen in Nieder-Olm Mitfahrbänke installiert, die von der AWO gesponsert wurden. Die Erfahrung seit Beginn der Aktion zeigt jedoch, dass die Bänke nicht wie erwartet genutzt werden.

VG Bodenheim:

In der VG Bodenheim wurde ein Bürgerbus eingesetzt. Hier fahren seit 2015 Ehrenamtliche nach Anmeldung Bürger/innen innerhalb der VG Bodenheim. Mittlerweile gibt es 147 Stammkunden, 21 ehrenamtliche Fahrer und 9 Ehrenamtlicher, die den Telefondienst verrichten. Das Projekt wird sehr gut angenommen. Die laufenden Kosten des Busses übernimmt die VG-Verwaltung. Der Bus selbst finanziert sich durch Sponsoren. Die Nutzer geben Spenden.

Herr Spiegler informiert, dass ein ähnliches Konzept in der VG Nieder-Olm einrichtet werden soll. Eine Studie hierüber soll im VG-Rat beschlossen werden.

OG Ober-Olm:

Frau Leininger-Rill informiert über das in Ober-Olm eingeführte und nach 1,5 Jahren wieder aufgegebenes Projekt für einen Innerortsverkehr bzw. Fahrten nach Nieder-Olm. Leider wurde auch dies von den Bürger/innen nicht angenommen. Dafür wurde nun Ober-Olm an das

ÖPNV-Netz mit der Linie 66 angeschlossen. Die anteiligen Kosten von € 25.000,--/Jahr trägt die Ortsgemeinde.

TOP 04: 2. Bündelausschreibung Betrieb und Instandhaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen

In den Sitzungen am 09.04.2018 (Bauausschuss) und 11.04.2018 (Hauptausschuss) haben die Gremien dem Gemeinderat die Teilnahme an der 2. Bündelausschreibung zum Betrieb und Instandhaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen empfohlen.

Nunmehr wurde von Seiten des Gemeinde- und Städtebundes mitgeteilt, dass – um Kosten zu sparen – auch die Möglichkeit besteht, eine Auftragserteilung gebündelt durch die VG zu veranlassen.

Der Grundbetrag einer Kommune ab 301 Leuchtstellen beträgt € 2.600,--/Teilnehmer inkl. 300 Leuchtstellen. Weiterhin wird ein nach Anzahl gestaffelter Tarif je Leuchtstelle fällig.

Sofern die Teilnahme an der Ausschreibung gebündelt durch die VG erfolgt, wird die Gesamtzahl aller Leuchtstellen aller Kommunen ermittelt. Somit wird folglich ein günstigerer Tarifsatz je Leuchtstelle erreicht, und die Grundgebühr wird von der VG übernommen.

Der GStB teilt mit, dass in der Folge nur die VG in Vertretung der Ortsgemeinden bzw. Stadt eine Vertragsausfertigung des Vertrages mit dem obsiegenden Bieter erhält und diesen auch zentral vorhält; gleichwohl schließt – rechtsgeschäftlich betrachtet – dadurch aber jede Ortsgemeinde/Stadt jeweils einen eigenen Straßenbeleuchtungsvertrag ab.

Die Verwaltung empfiehlt, die VG Nieder-Olm zu beauftragen, den Auftrag an die Gt-Service GmbH zur Teilnahme an der 2. Bündelausschreibung Betrieb und Instandhaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen 2019-2022 für die Ortsgemeinde Stackeden-Elshem vorzunehmen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die VG Nieder-Olm zu beauftragen, den Auftrag an die Gt-Service GmbH zur Teilnahme an der 2. Bündelausschreibung Betrieb und Instandhaltung von Straßenbeleuchtungsanlagen 2019-2022 für die Ortsgemeinde Stackeden-Elshem vorzunehmen und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

TOP 05: Bildung von Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2017 zur Übertragung in das Haushaltsjahr 2018

Der Vorsitzende informiert über die Übertragungen von 2017 in 2018:

Produkt 55410/523100 – Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen (Infrastrukturvermögen) € 25.000,00

Produkt 36501/01/7857100 – Auszahlung für bewegliche Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze i.H. v. 410,-- € (Außengelände Zwergenhaus) € 35.000,00

Produkt 42411/06/7852300 – Auszahlung für Baumaßnahmen (Vereinsheim) € 350.000,00

Produkt 52200/05/7853300 – Auszahlung von Baumaßnahmen (Endausbau Kleinfeld III) € 170.000,00

Produkt 52200/07/7853300 - Auszahlung von Baumaßnahmen (Projekt Kreuznacher Straße/Talstraße) € 50.000,00

Produkt 52200/08/7853300 - Auszahlung von Baumaßnahmen (BBP Schwalbenruh) € 45.000,00

Beschlossen werden muss allerdings nur die Übertragung des Produkts 55410/523100.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übertragung des Produkts 55410/523100 (Infrastrukturvermögen) in Höhe von € 25.000,-- von 2017 in 2018.

TOP 06: Erschließung des Baugebietes „Weiherborn I“ – Abschluss Vereinbarung mit Verbandsgemeindewerken zum Zwecke der abwassermäßigen Erschließung.

Der Gemeinderat hat bereits mit Datum vom 29.09.2012 die Aufstellung des Bebauungsplans „Weiherborn I“ beschlossen, welcher zwischenzeitlich rechtskräftig ist. Wesentliche Zielsetzung des Bebauungsplans ist insbesondere die Offenhaltung der Landschaft in Nachbarschaft zur Selz sowie die Sicherung der landwirtschaftlichen Anwesen im Bestand. Daneben sollen aber vorhandene Arrondierungsflächen für eine Wohnnutzung erschlossen werden und zwar u.a. im Teilbereich MD 2 des Plangebiets, in dem auch eine öffentliche Verkehrsfläche (Stichweg) vorgesehen ist, die der Erschließung der Baugrundstücke dient.

Die Ortsgemeinde beabsichtigt allerdings die Erschließung in Eigenregie durchzuführen und die in Gemeindeeigentum befindlichen Grundstücke voll erschlossen zu vermarkten. Dies bedeutet, dass die Baugrundstücke einschließlich sämtlich anfallender Erschließungskosten, also auch der Kosten für die Entwässerung, an die Erwerber veräußert werden.

Zu diesem Zwecke ist es erforderlich, eine Vereinbarung zwischen den Verbandsgemeindewerken Nieder-Olm und der Ortsgemeinde abzuschließen, wonach die Ortsgemeinde den Verbandsgemeindewerken sämtliche Investitionskosten für die abwassertechnische Erschließung des Baugebietes erstattet. Gleichzeitig verpflichten sich die Verbandsgemeindewerke, keine einmaligen Beiträge aufgrund der Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes Rheinland-Pfalz sowie der Entgeltsatzung Abwasserbeseitigung für die innerhalb des Baugebietes hergestellten Abwasserbeseitigungsanlagen zu erheben.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig für den Abschluss einer Vereinbarung mit den Verbandsgemeindewerken zum Zwecke der abwassermäßigen Erschließung des Baugebietes „Weiherborn I“ auf Grundlage des Entwurfs zuzustimmen und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

Herr Glöckner fragt zu diesem Punkt, ob für die Aufstellung des Strommastes keinen geeigneteren Platz gefunden wurde. Beigeordneter Ruf führt aus, dass hier keine Erdleitung gelegt werden konnte, da in diesem Gebiet noch keine Erdverkabelung existiert, und der jetzige Standort für den Mast nach einem Vorort-Termin als einzig sinnvoller erachtet wurde.

TOP 07: BBP „Friedhofstraße“

18.54 Uhr die Herren Eppelmann und Schwerdt sowie Frau Willersinn nehmen im Zuschauerraum Platz.

a) Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Die Ortsgemeinde beabsichtigt am nordwestlichen Ortsrand die Schaffung von Wohnbauflächen zur Deckung der weiterhin anhaltenden Nachfrage. Vorgesehen ist die Erweiterung der Wohnbebauung ausgehend von der Friedhofstraße nach Westen. Diese Flächen sollen künftig städtebaulich neu geordnet und als Wohnbauflächen ausgewiesen werden. Die geplante Ausdehnung umfasst eine Fläche von ca. 2,4 ha. Diese Fläche ist im FNP 2025 bereits als Wohnbaufläche dargestellt. Zur Wahrung der städtebaulichen Ordnung ist die Aufstellung eines Bebauungsplans erforderlich.

Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke in Stackeden-Elsheim, Gemarkung Elsheim, Flur 7, die Flurstücke 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 299 tlw. und 367 tlw.

Der Vorsitzende informiert, dass nach den Gesprächen mit den jetzigen Grundstückseigentümern ein Ankauf der Grundstücke durch die Gemeinde schwierig bis nicht realisierbar erscheint. Zum einen sind noch langfristige Pachtverträge zu bedienen, was die Verwaltung nicht leisten kann. Außerdem wurden höhere Preisforderungen gestellt und einige Grundstücksbesitzer wollen ihre landwirtschaftlichen Flächen nicht zur Verfügung stellen. Dennoch muss die Ortsgemeinde den großen Wohnbedarf bedienen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans „Friedhofstraße“. Der Bebauungsplan umfasst die Grundstücke in Stackeden-Elsheim, Gemarkung Elsheim, Flur 7, die Flurstücke 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 299 tlw. und 367 tlw.

b) Anordnung der Umlegung nach BauGB

In der Gemeinde Stackeden-Elsheim stehen z.Zt. nur noch wenige freie Bauplätze zur Verfügung. Daher hat der Gemeinderat beschlossen, zur Deckung des Bedarfs an Wohnbauland den Bebauungsplan „Friedhofstraße“ aufzustellen. Die Grundstücke sind so neu zu ordnen, dass nach Lage, Form und Größe für die bauliche Nutzung zweckmäßige Grundstücke entstehen. Dazu ist eine Bodenordnung notwendig. Der Vorsitzende führt weiterhin aus, dass die z.T. langfristigen Pachtverhältnisse im Rahmen der Bodenordnung geregelt werden. Auch liegen die Preisvorstellungen von Ortsgemeinde und einiger Grundstückseigentümer auseinander.

Herr Horst von der FWG-Fraktion sieht die Gefahr, dass viele freibleibende Wohnbaugrundstücke liegen bleiben, da die Eigentümer diese für spätere Bauvorhaben innerhalb der Familie reservieren oder die landwirtschaftlichen Flächen vor der Umlegung fremdverkauft werden. Hierzu erläutert der Vorsitzende, dass die Ortsgemeinde für solche Fälle ein Vorkaufsrecht ausüben kann.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen und einer Gegenstimme, aufgrund des § 46 Abs. 1 BauGB in der geltenden Fassung, die Umlegung für das Baugebiet „Friedhofstraße“ anzuordnen. Die Durchführung der Umlegung obliegt dem Umlegungsausschuss.

c) Wahl eines Umlegungsausschusses

Für die Einrichtung eines Umlegungsausschusses sind ein Jurist, ein Bausachverständiger und zwei weitere Personen aus dem Gemeinderat zu benennen. Im Ältestenrat wurde beschlossen, dass die CDU- und die SPD-Fraktion jeweils 1 Mitglied benennt.

Als Vorsitzender des Umlegungsausschusses wird Herr Klemmer, als deren Vertreter Herr Mainzer vom Katasteramt Alzey benannt. Die von der Gemeinde als ehrenamtliche Mitglieder benannten Personen sind:

Mitglied: Stephan Glöcker, Vertreter: Carsten Mengel (beide CDU-Fraktion)

Mitglied: Christian Goldschmitt, Vertreterin: Heidi Burkhart (beide SPD-Fraktion)

Mit Befähigung zum Richteramt: Herr Daniel Klein, Vertreter: wird von der KV benannt

Mit Bau-/Bodenwertkenntnis: Herr Jürgen Schneider, Vertreterin: Petra Becela

Herr Harth beantragt die Wahl in offener Abstimmung und en bloc. Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Wahl des Umlegungsausschusses wie oben aufgeführt.

19.06 Uhr die Herren Eppelmann und Schwerdt sowie Frau Willersinn nehmen wieder an der Sitzung teil.

TOP 08: Bebauungsplan „Parkplätze Am Woog“ – Auftragsvergabe Schallgutachten

19.07 Uhr Herr Rau nimmt im Zuschauerraum Platz.

Zur weiteren Detaillierung der Planungen für die Entlastungsparkplätze „Am Woog“ wird neben einem Artenschutzgutachten auch ein Schallgutachten benötigt. Hierin werden im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens die schalltechnischen Auswirkungen untersucht und beurteilt. Dies betrifft insbesondere mögliche Immissionen, die von diesem Entlastungsparkplatz bei Nutzung in Ruhezeiten ausgehen sowie die durch den Parkplatz verursachten zusätzlichen Straßenverkehrsimmissionen. Hierfür wurde vom Büro Möbus, Wiesbaden, ein Honorarangebot angefordert, das sich auf € 3.094,-- brutto beläuft.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die schalltechnische Untersuchung für die „Parkplätze Am Woog“ an das Büro Möbus, Wiesbaden, zum Bruttopreis von € 3.094,00 zu vergeben.

19.10 Herr Rau nimmt wieder an der Sitzung teil, Herr Goldschmitt nimmt im Zuschauerraum Platz.

TOP 09: Bebauungsplan „Kleinfeld III, 2. Teil“ - Straßenbegrünung

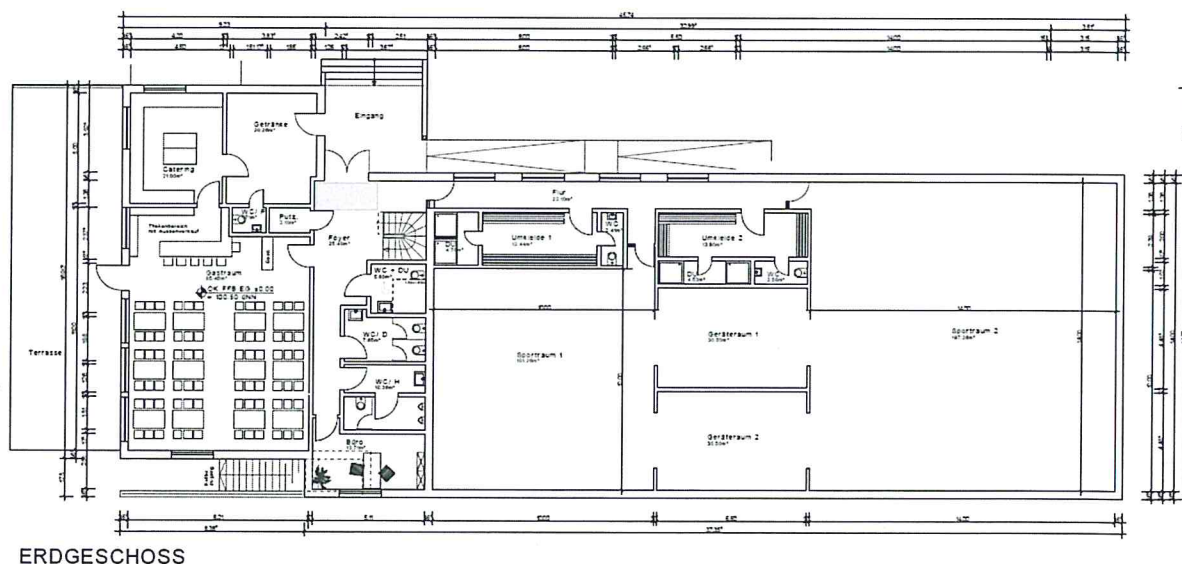
Die Erschließungsarbeiten im Baugebiet Kleinfeld III, 2. Teil sind abgeschlossen, so dass im Frühjahr die Bepflanzung des Baugebietes vorgenommen werden kann. Das Ingenieurbüro Weiland, Zornheim hat bei den Firmen Schuler, Wollesen und Münch entsprechende Angebote angefordert. Lediglich die Firma Münch hat die Pflanzarbeiten mit zweijähriger Entwicklungspflege zu einem Bruttoangebotspreis in Höhe von € 7.244,48 angeboten.

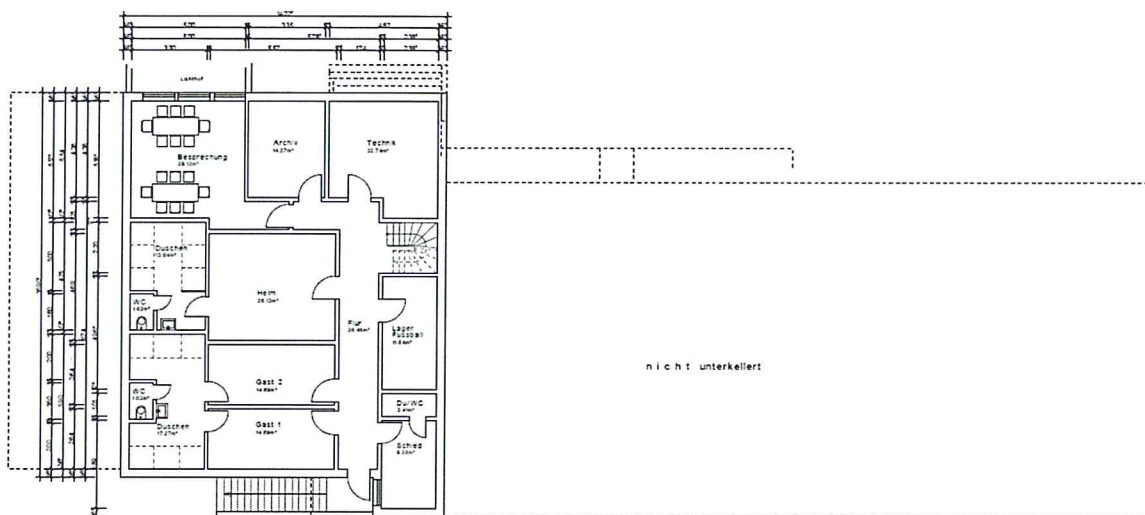
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag für die Bepflanzung des Baugebietes Kleinfeld III, 2. Teil an die Firma Münch zum Bruttoangebotspreis in Höhe von € 7.244,48 zu vergeben und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

19.11 Uhr Herr Goldschmitt nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 10: Neubau Vereinsheim

Der Beigeordnete Wolfgang Ruf stellt die aktuellen Pläne vor:





KELLERGESCHOSS

Herr Paschke bittet um eine Trennung des Keller- und Erdgeschosses durch eine Tür.

Der Fluchtweg vom 2. Sportraum (14 x 14 m) wird noch geklärt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern des AK „Sport“ für die geleistete Arbeit.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig bei einer Enthaltung, der Planung zuzustimmen, und beauftragt die Verwaltung mit der Einreichung des Bauantrags auf der Grundlage der vorgestellten Pläne.

TOP 11: Grünpflege Dorfplatz Elsheim

19.21 Uhr Herr Rau verlässt die Sitzung.

Der Dorfplatz Elsheim wurde von der Firma Münch bepflanzt und bisher auch von der Firma Münch gepflegt. Die Folgepflege für das Jahr 2018 wird von der Firma Münch zum Bruttoangebotspreis in Höhe von € 4.800,-- angeboten. Dieses angemessene Angebot umfasst die 6-malige Pflege der Pflanzflächen, den fachgerechten Rückschnitt der Sträucher und Bäume sowie das Wässern der Fläche. Die Pflege wird durch Arbeitsnachweise nachgewiesen.

Für nächstes Jahr sollen Vergleichsangebote mit der Möglichkeit einer Fristverlängerung eingeholt werden.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Folgeauftrag für die Pflege des Dorfplatzes für das Jahr 2018 an die Firma Münch zum Bruttoangebotspreis in Höhe von € 4.800,-- zu vergeben und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

Herr Harth bittet um eine Aufstellung aller Grünanlagen, die durch den Bauhof gepflegt werden. Hierfür müssen wieder ehrenamtliche Grünpaten gefunden werden.

*TOP 12: Vergabe Planungsleistungen zur Instandsetzung der Selzbrücke „In den 6 Morgen“
19.23 Uhr Herr Strutz verlässt die Sitzung.*

Die Ortsgemeinden Stackeden-Elsheim und Essenheim beabsichtigen die Brücke „In den 6 Morgen“ zu sanieren.

Hierzu bietet das Planungsbüro Hallenberger, Frankfurt die für dieses Vorhaben notwendigen Planungsleistungen zur Erstellung eines Sanierungskonzeptes, die folgenden Punkte nach HOAI beinhalten:

- Entwurfsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauoberleitung

Das Angebot beläuft sich auf brutto € 11.900,00 (hälftig für jede Ortsgemeinde).

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Leistung in Höhe von € 11.900,-- an das Planungsbüro Hallenberger, Frankfurt und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abwicklung.

TOP 13: Verschönerung Quelle Weidenborn

Bei einem Ortstermin wurden folgende Punkte festgelegt:

- Grenzen NABU-Gelände werden eingehalten, das Becken darf auch auf NABU-Gelände errichtet werden.

- 3 Koniferen werden durch heimische Bäume ersetzt.
- Erweiterung des Beckens (auf OG-Gelände).
- Berücksichtigung des Steines „Quelle Weidenborn“.
- Naturnahe Fassung des Ablaufs zum Graben.
- Schaffung einer Sitzgruppe
- Aufstellung der Arbeiten nach Möglichkeit zur Erbringung von Eigenleistung
- Maximalkosten € 25.000,-- brutto.
- Schild „Keine Wasserentnahme“ sollte aufgestellt werden.

Der Vorsitzende informiert, dass das Planungsbüro Bierbaum-Aichele, Mainz die Maximalkosten von € 25.000,-- für die Maßnahme nur halten kann, wenn das Becken nicht wie gewünscht vergrößert wird. Sollte man an dem Wunsch einer Vergrößerung des Beckens festhalten, so wären ein Bauantrag und damit noch zusätzliche Planungs- und Gutachterkosten (z.B. Wasserrecht) verbunden. Der Vorsitzende schlägt vor, ein alternatives Planungsangebot einzuholen. Der Rat nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.

TOP 14: LEADER-Projekt Kryptahaus – Beauftragung Architekt

Der Vorsitzende informiert, dass für eine Förderung durch LEADER der Antrag bis Juni 2018 gestellt werden muss.

Der Verwaltung liegt ein Angebot des ortsansässigen Architektenbüros Schlimmer vor. Die Baukosten belaufen sich auf ca. € 183.000,00 brutto. Das Angebot des Architektenbüros beläuft sich demnach auf € 35.248,34 brutto.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen und einer Enthaltung die Vergabe der Architektenleistungen an das Architektenbüro Schlimmer für die für die Förderung notwendigen Planungen bis maximal € 35.248,34 brutto zu vergeben.

TOP 15: Projekt „Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen“ – Verlängerung der Option bis 30.09.2018

19.31 Herr Harth nimmt im Zuschauerraum Platz.

Das geplante Projekt wird auf 2 Investoren aufgesplittet, da sich nicht genügend Interessenten für das komplette Projekt „Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen“ gefunden haben.

Das Haus 1 + 2, direkt hinter der Bushaltestelle, wird von einem Investor für die Einrichtung einer Wohngruppe für 6 Personen (Haus 1) von In.Betrieb (ehemals WFB) übernommen.
Haus 3 wird von der Baugemeinschaft „Gemeinschaftliches Bauen und Wohnen“ realisiert.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung der Option bis 30.09.2018.

19.32 Uhr Herr Harth nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 16: Annahme von Spenden

Folgende Spende liegt der Verwaltung vor:

Bino-Bücher, Nieder-Olm: € 230,00 (Bücher für die Bücherei)

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Spenden anzunehmen.

TOP 17: Bauanträge / Bauvoranfragen

- **Baugrundstück: Gemarkung Elsheim, Flur 7, Nr. 433/1**
Vorfrage: Errichtung Wohnhaus
Hier: Abweichung bzgl. Baugrenze, Sockelhöhe, Geschossigkeit
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Abweichung der Baugrenze zuzustimmen, allerdings die Geschossigkeit auf 1,5 anzusetzen.
- **Baugrundstück: Gemarkung Stackeden, Flur 7, Nr. 54**
Errichtung Gerätehaus
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Bauantrag zuzustimmen.

19.34 Herr Harth nimmt im Zuschauerraum Platz.

- **Baugrundstück: Gemarkung Stackeden, Flur 6, Nr. 315/53, 315/54, 315/55**
Vorfrage: Errichtung 3 MFH mit Gemeinschaftspavillon
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Bauvoranfrage zuzustimmen.

19.36 Uhr Herr Harth nimmt wieder an der Sitzung teil. Herr Ruf nimmt im Zuschauerraum Platz.

- **Baugrundstück: Gemarkung Elsheim, Flur 7, Nr. 336/7, 336/2**
Erweiterung der Gutsschänke um einen dritten Gastraum und Lagerräume
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Bauvorhaben zuzustimmen.

19.37 Uhr Herr Ruf nimmt wieder an der Sitzung teil.

- **Baugrundstück: Gemarkung Elsheim, Flur 6, Nr. 497**
Neubau eines Einfamilienwohnhauses
Hier: Abweichung bzgl. Kniestock/Traufhöhe
Beschluss: Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung dem Bauvorhaben mit einer Traufhöhe von 73 cm zuzustimmen.

TOP 18: Informationen / Mitteilungen

- **Beschattung Spielplätze**

Am Spielplatz Kleinfeld III werden Bäume am Schiff gepflanzt, eine Kleinkindrutsche wird aufgestellt. Zudem findet demnächst mit dem Erbauer des Spieleschiffs ein Ortstermin im Hinblick auf weitere Beschattungsmaßnahmen, z.B. durch Segel, statt.

Am Spielplatz Birkenstraße werden Spaliergewächse gepflanzt sowie durch bauliche Maßnahmen Beschattungen herbeigeführt. Ein Planer wird hierfür einen Entwurf vorlegen und diesen in einer Sitzung des Ausschusses für Generationen, Ehrenamt, Kultur und Sport im Mai vorstellen.

19.55 Herr Schwerdt verlässt die Sitzung.

- **Neue Leuchten am Ortsringweg**

Bei einer Ortsbegehung wurde festgestellt, dass nur eine Leuchte, nämlich an der Ecke Ortsringweg/Großgasse gegenüber der Selzbrücke, installiert werden muss. Die zweite geplante Leuchte entfällt.

Dachgebälk Kita Haus des Kindes

Das Streichen des äußeren Dachgebälks in der Kita Haus des Kindes war dieses Jahr als Maßnahme geplant. Da in zwei Jahren ein Außenanstrich des Gebäudes fällig ist, wird die

Maßnahme bis dahin verschoben, damit nur einmal ein Gerüst aufgestellt werden muss. Kosten können dafür gespart werden.

Seeboden/Kärnten

Die Verwaltung hatte Kontakt mit der Gemeinde Seeboden in Kärnten/Österreich; man kann sich hier eine Gemeindeparterschaft vorstellen. Der Vorsitzende bittet die Mitglieder des Rats, sich hierüber Gedanken zu machen.

Effengraben:

Das gemeindliche Gelände hinter dem Katharina-von-Bora-Garten soll aufgewertet werden. Nach dem Fällen der großen, allerdings kranken Kastanie bietet sich Platz für eine Grillmöglichkeit an. Die Verwaltung kann sich auch einen Motorik-Erlebnisplatz vorstellen. derzeit laufen die Gespräche mit den Behörden zur Abklärung von möglichen Maßnahmen.

DFPA

Der Deutsch-Französische Partnerschaftsausschuss empfängt am Pfingstwochenende eine größere Delegation aus Rupt-sur-Moselle. Hierfür werden noch Übernachtungsmöglichkeiten gesucht. Der Vorsitzende lädt die Ratsmitglieder zur zahlreichen Teilnahme und Bewerbung der Begegnung ein.

Saisoneröffnung Hiwweltour

Die Saisoneröffnung der Hiwweltour war wieder ein großer Erfolg. Ca. 300 Gäste sind der Einladung gefolgt. Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Mitwirkenden für das gute Gelingen. Er wünscht sich als Bewirtung der Wanderer eine dauerhafte Nutzung der Warte als Verpflegungsstation, die nicht nur von den Winzern, sondern auch von Vereinen angeboten werden kann. Herr Eppelmann informiert, dass in der örtlichen Winzerschaft dieser Punkt umgesetzt werden soll. Er schlägt vor, dass wenn das alte Feuerwehrhaus (Bistro) nicht mehr vom jetzigen Pächter genutzt wird, dieses ebenfalls in das Bewirtungskonzept mit einzubeziehen.

Expedition Cuisine

Wegen der Erkrankung des Hauptinitiators wird die große Ausstellung „Expedition Cuisine“ in ihrer ursprünglich angedachten Version nicht stattfinden können. Allerdings wird der Geschichts- und Heimatverein die Ausstellung in abgespeckter Form anbieten. Für den 25. Mai 2018 konnte der Nieder-Olmer Historiker Dr. Rettinger als Vortragender über „Die Mainzer Republik – Franzosen in Rheinhessen und ihre Folgen für Stackeden-Elsheim und

die Nachbardörfer“ gewonnen werden. Der Vorsitzende lädt die Ratsmitglieder hierzu herzlich ein.

TOP 19: Verschiedenes

Herr Paschke bittet die Verwaltung das Hieberg-Häuschen ähnlich der Stadecker Warte mit dem Namen zu beschriften, um dieses aufzuwerten. Der Vorsitzende wird zunächst die Eigentümerfrage klären.

Er bittet weiterhin, nachdem die Sanierung der Schulstraße auf 2019 verschoben wurde, kurzfristig die Schadstellen im Kurvenbereich der Schulstraße auszubessern. Diese Stelle ist insbesondere für Zweiradfahrer gefährlich. Der Vorsitzende sagt zu, dies dem LBM mitzuteilen.

Er bittet weiterhin die Landwirtschaft die Radwege nach Schwabenheim und Jugenheim sauber zu halten.

Der Vorsitzende informiert, dass für den Ankauf von Flächen für das Gewerbegebiet Richtung Nieder-Olm ein Nachtragshaushalt erstellt wird. Hierfür werden an Nieder-Olm rechtmäßig Vorerschließungsleistungen fällig. Gespräche mit Stadtbürgermeister Kuhl haben erbracht, dass der Betrag (ca. 500.000 EUR) nicht auf einmal, sondern auch nach Baufortschritt gezahlt wird. Diese Erschließungskosten sind auf die Käufer umzulegen. In diesem Bereich muss die Auslastung und die Belastbarkeit des Kreisels überprüft werden. Es ist geplant, die Gutachterkosten zwischen der Ortsgemeinde und der Stadt aufzuteilen.

Herr Glöckner bittet darum, am Tisch des Weines am Bockstein einen Mülleimer aufzustellen. Dieser wird ehrenamtlich geleert. Außerdem wäre dort eine schöne Stelle für eine Liegebank.

20.06 Uhr: Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

Vorsitzender :



Kenntnisnahme der Verwaltung :

Schriftführerin :



ORTSGEMEINDE STADECKEN-ELSHEIM

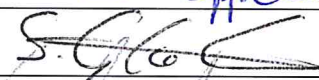
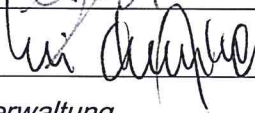


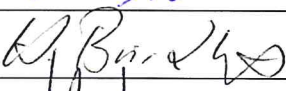
ANWESENHEITSLISTE zur Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Stadecken-Elsheim am Montag, 16. April 2018

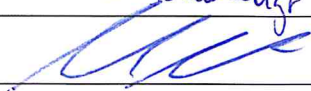
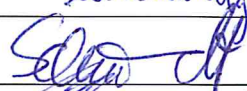
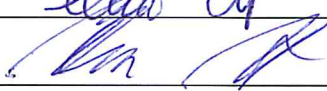
Beginn:	18.00 Uhr	Ende:	20.17 Uhr
---------	-----------	-------	-----------

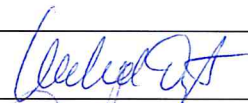
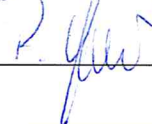
Verwaltung:

Ortsbürgermeister Thomas Barth (Vorsitz)	
1. Beigeordnete Erika Doll	
Beigeordneter Wolfgang Ruf	
Beigeordneter Walter Strutz	

Ratsmitglieder:

Cramer, Stephanie (CDU-Fraktion)	entschuldigt
Doll, Erika (CDU-Fraktion)	s. Verwaltung
Eppelmann, Timo (CDU-Fraktion)	
Glöckner, Stephan (CDU-Fraktion)	
Mengel, Carsten (CDU-Fraktion)	
Paschke, Michael (CDU-Fraktion)	
Ruf, Wolfgang (CDU-Fraktion)	s. Verwaltung
Stabel, Alexandra (CDU-Fraktion)	entschuldigt
Willersinn, Ellen (CDU-Fraktion)	
Goldschmitt, Christian (SPD-Fraktion, Vors.)	
Binz, Karlheinz (SPD-Fraktion)	
Burkhart, Heidi (SPD-Fraktion)	
Harth, Volker (SPD-Fraktion)	

Krützfeld, Sönke	(SPD-Fraktion)	entschuldigt
Rau, Julia	(SPD-Fraktion)	entschuldigt
Rau, Manfred	(SPD-Fraktion)	
Schneller, Helga	(SPD-Fraktion)	entschuldigt
Schwerdt, Peter	(SPD-Fraktion)	
Horst, Heiko	(FWG)	
Klonek, Jürgen	(FDP)	

Schriftführerin:	
VG-Verwaltung:	
Seniorenvertreter/in:	
Gäste:	
Kleinz Hans ames	VG Bodenheim
Bettina Hof	VG Bodenheim
Donis Leininger-Kill	OG Ober-Oden
Schwarz, Michael	Stadtk Nieder-Oden